



Handbuch Feuerwehrjugend  
**AUSBILDUNGSUNTERLAGE**  
**„STRAHLROHRE“**  
**FÜR DIE ERPROBUNG**

**Strahlrohre für die 1. Erprobung**

**Ausbildungsziel:**

Der Teilnehmer soll eine vorbereitete Löschleitung bedienen können.

**Der Teilnehmer soll wissen:**

- Welche Strahlrohre in der eigenen Feuerwehr verwendet werden
- Welche Kennzahlen (Dimension, Literleistung,...) es für das jeweilige Strahlrohr gibt

**Der Teilnehmer soll können:**

- Der Teilnehmer soll, unter Berücksichtigung der erforderlichen Anzahl an Personen, ein Strahlrohr bedienen können

**Erfolgskontrolle:**

- Station „Strahlrohre“ bei 1. Erprobung

Nicht vorhandene Geräte können weggelassen werden.

**Bezeichnung****Präsentationsobjekt****Kurzerklärung****C-Mehrzweckstrahlrohre**

- Storz C Kupplung
- 100 l (200l) Literleistung
- 9mm (12mm) Mundstückdurchmesser

**B-Mehrzweckstrahlrohre**

- Storz B Kupplung
- 400 l (800l) Literleistung
- 16mm (22mm) Mundstückdurchmesser

**C-Hohlstrahlrohre**

- Storz C Kupplung
- variable Literleistung
- stufenlos veränderbares Wasserstrahlbild

**B-Hohlstrahlrohre**

- Storz B Kupplung
- variable Literleistung
- stufenlos veränderbares Wasserstrahlbild

**Pistolenstrahlrohr**

- Storz C Kupplung
- stufenlos veränderbares Wasserstrahlbild

Vorbereitung für die praktische Handhabung:

- Zubringleitung
- Verteiler
- Löschleitung mit mind. 2 C-Druckschläuchen (oder B-Druckschläuchen)